



SVP Wettingen

Feiern statt Arbeiten: die Junisitzung (fast ohne) Traktanden

Die letzte Sitzung des Wettinger Einwohnerrats vor der Sommerpause zeichnet sich durch eine dünne Traktandenliste aus. Statt die Sitzung ausfallen zu lassen, die Traktanden auf andere Sitzungen zu verschieben und damit Geld zu sparen, findet die Sitzung dennoch statt – erklären tut man dies mit der 60-Jahrfeier des Einwohnerrats. Als ob man dieses Jubiläum nicht an eine andere Sitzung hätte anhängen können.

Von den traktandierten vier Postulaten unterstützt die SVP-Fraktion drei. Ein Postulat ist ein Vorstoss aus dem Parlament, dass den Gemeinderat beauftragt, ein Thema zu prüfen. Beim Mitte-Postulat zur Modernisierung des Steuerwesens ist die Fraktion SVP auf die Antwort gespannt: Eine freiwillige Abgabe von Kompetenzen an den Kanton käme für die SVP-Fraktion nicht in Frage.

Das SP-Postulat zum «Regenwasserbewirtschaftungskonzept» für die Schullandschaft Margeläcker lehnt die Fraktion SVP ab. Der Vorstoss, unterzeichnet von etlichen Mitte-Links-Einwohnerräten, gehört in die Kategorie «nicht notwendig». Eine Umsetzung würde das Schulprojekt Margeläcker signifikant verteuern. Aufgrund der Finanzlage Wettingens ist es für SVP-Fraktion nicht nachvollziehbar, weshalb der Gemeinderat diesen Vorstoss dennoch entgegennehmen will. Das Anliegen des Vorstosses ist bereits jetzt durch bestehende SIA-Normen und weitere Vorschriften weitgehend abgedeckt; diese Anforderungen müssen in der Planung ohnehin berücksichtigt werden.

Die Rückhaltung von Regenwasser zur Bewässerung von Grünflächen kann im Rahmen der regulären Projektierung geprüft und umgesetzt werden. Hingegen würde die Nutzung von Regenwasser für Toilettenspülungen eine zusätzliche Speicher- und Leitungsinfrastruktur erfordern. Da jederzeit auch Trinkwasser als Backup verfügbar sein muss, entstehen signifikante Mehrkosten für die Schullandschaft Margeläcker und ein höherer Betriebsaufwand.

Zudem wird sich bei Starkregenereignissen ein Abfluss in die Kanalisation nicht vollständig vermeiden lassen. Die im Postulat angeregten pädagogischen Lernorte zum Thema Wassermanagement können auch mit Retentions-, Versickerungs- oder Ruderalflächen sinnvoll geschaffen werden; dazu braucht es keine teuren Regenwasserbewirtschaftungskonzepte. Da Wettingen zudem über gute Versickerungsbedingungen verfügt, trägt versickertes Regenwasser zur Grundwasserneubildung bei und geht nicht einfach verloren. Auf zusätzliche konzeptionelle Vorgaben kann deshalb problemlos verzichtet werden.

Die SVP-Fraktion wünscht allen Wettingerinnen und Wettingern eine schöne, erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Für die Fraktion SVP,
Martin Fricker